

Quartals-mitteilung

Q3/9M 2025/26

Ausgewählte Kennzahlen

Q3 2025/26

+8,0%

Umsatz[1] deutlich gegenüber Vorjahr gesteigert

-5 Mio. €

Bereinigtes EBIT[2] 19 Mio. € über Vorjahr

[1] Währungs- und portfoliobereinigter Umsatz, vor IAS 29
[2] Bereinigtes EBIT vor nicht regelmäßig wiederkehrenden Effekten, nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen, vor IAS 29 und Portfolioveränderungen

Ausgewählte Kennzahlen

9M 2025/26

+5,0%

Umsatzplus[1], positiver Trend im zweiten und dritten Quartal

342 Mio. €

Bereinigtes EBIT[2] 62 Mio. € über Vorjahreswert

254 Mio. €

Free Cashflow auf dem Niveau des Vorjahres

63

Net Promoter Score (NPS) in den ersten neun Monaten um +2 Punkte gegenüber Vorjahr gesteigert

[1] Währungs- und portfoliobereinigter Umsatz, vor IAS 29
[2] Bereinigtes EBIT vor nicht regelmäßig wiederkehrenden Effekten, nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen, vor IAS 29 und Portfolioveränderungen

Die ersten neun Monate im Rückblick



Remko Rijnders,
Vorstandsvorsitzender und Finanzvorstand

„Wir haben uns erfolgreich vom traditionellen Händler zu einem kundenzentrierten Omnichannel-Plattform-unternehmen entwickelt. Unser Fokus liegt darauf, Vertrauensmomente zu schaffen durch persönliche Beratung, kuratierte Produktauswahl und umfassenden Service. Das vierzehnte Quartal profitablen Wachstums zeigt: Unsere Strategie trägt Früchte.“

Inhalt

06 Finanzdaten auf einen Blick

07 Ausblick

08 Ereignisse in den ersten neun Monaten

09 Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

10 Ergebnisse im Detail

10 Ertragslage
16 Finanz- und Vermögenslage

19 Verkürzter Konzernzwischenabschluss

19 Gewinn- und Verlustrechnung
20 Bilanz
21 Kapitalflussrechnung

22 Ergänzende Angaben

26 Finanzkalender und Impressum

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

CECONOMY wird grundsätzlich mit Leistungskennzahlen – ermittelt entsprechend den Vorgaben der IFRS (International Financial Reporting Standards) – gesteuert. Darüber hinaus finden folgende bedeutsamste Leistungskennzahlen Anwendung: ein um Währungseffekte und Portfolioveränderungen bereinigtes Gesamtumsatzwachstum und ein um nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte, Portfolioveränderungen sowie um Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen bereinigtes EBIT. Für die prognoserelevanten Kennzahlen erfolgt für die Vorjahreswerte entsprechend eine Bereinigung.

Die nicht regelmäßig wiederkehrenden Effekte beziehen sich im Geschäftsjahr 2025/26 auf Sachverhalte insbesondere im Zusammenhang mit Optimierungen des Standortportfolios und zentraler Strukturen. Im Vorjahr 2024/25 waren in den nicht regelmäßig wiederkehrenden Effekten Sachverhalte insbesondere im Zusammenhang mit der Vereinfachung und Digitalisierung von Zentralstrukturen und Prozessen, einer Wertberichtigung von Vermögenswerten in Polen sowie einem Schadensfall in den Niederlanden enthalten. Weiterhin umfassen die nicht regelmäßig wiederkehrenden Effekte in beiden Geschäftsjahren Bilanzierungseffekte aus der Anwendung des IAS 29 im hyperinflationären Land Türkei sowie Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen.

Nähere Ausführungen zu den steuerungsrelevanten Leistungskennzahlen befinden sich im CECONOMY-Geschäftsbericht 2024/25 im Kapitel „Steuerungssystem“. Der ebenfalls enthaltene Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2025/26 enthält weitere Angaben zur Bereinigung des EBIT um nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte im laufenden Geschäftsjahr.

Die Ermittlung des ausgewiesenen Steueraufwands erfolgt nach den Vorschriften zur Zwischenberichterstattung unter Anwendung des sogenannten integralen Ansatzes. Die in der vorliegenden Quartalsmitteilung dargestellten Zahlen wurden kaufmännisch gerundet. Dies kann dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht zu dargestellten Summen addieren lassen.

Finanzdaten auf einen Blick

UMSATZ UND ERGEBNIS

Mio. €	Q3 2024/25[1]	Q3 2025/26	Veränderung	9M 2024/25[1]	9M 2025/26	Veränderung
Umsatz	4.810	5.273	9,6%	17.640	18.354	4,0%
davon IAS 29 (Hochinflation Türkei)	(–113)	(58)	–	(–142)	(136)	–
Entwicklung währungs- und portfoliobereinigter Umsatz	5,2%	8,0%	–	5,7%	5,0%	–
Umsatzentwicklung flächenbereinigt	4,4%	8,2%	–	4,5%	4,9%	–
Bruttomarge	17,9%	18,1%	0,2%p.	17,7%	18,0%	0,3%p.
Bereinigte Bruttomarge	18,3%	18,6%	0,3%p.	17,9%	18,2%	0,3%p.
EBIT	–71	–48	32,8%	186	237	27,4%
Bereinigtes EBIT	–24	–5	78,9%	280	342	22,1%
Bereinigte EBIT-Marge	–0,5%	–0,1%	0,4%p.	1,6%	1,9%	0,3%p.
Finanzergebnis	–57	–59	–3,5%	–162	–171	–5,3%
Steuerquote	k.A.	k.A.	k.A.	56,9%	53,1%	–3,7%p.
Nettoergebnis	–111	–66	41,0%	10	31	–
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	–0,23	–0,14	0,09	0,02	0,06	0,04

WEITERE OPERATIVE KENNZAHLEN

Mio. €	Q3 2024/25	Q3 2025/26	Veränderung	9M 2024/25	9M 2025/26	Veränderung
Online-Umsatz	1.121	1.344	19,9%	4.449	4.870	9,5%
Operational Services & Solutions-Umsatz	304	327	7,7%	985	1.082	9,8%
Ergebnisanteil aus operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	–20	–23	–18,3%	–1	–34	<-100%
Free Cashflow	–	–	–	257	254	–1,1%
Investitionen laut Segmentbericht	132	173	31,1%	409	581	41,9%

BILANZ

Mio. €	30.06.2025[1]	30.06.2026	Veränderung
Nettobetriebsvermögen	–520	–672[2]	–152
Nettoliquidität (+)/Nettoverschuldung (–)	–1.682	–1.506	176

[1] Rückwirkende Anpassungen, siehe Kapitel „Ergänzende Angaben“
[2] Neue Bilanzposition und Anpassung der Definition des Nettobetriebsvermögens, siehe Kapitel „Ergänzende Angaben“

Ausblick

Die Consumer-Electronics-Branche befindet sich weiterhin in einem herausfordernden Marktumfeld, das von hoher Unsicherheit und Dynamik geprägt ist. Steigende Lebenshaltungskosten, eine nach wie vor verhaltene Konsumneigung sowie schwankende Wirtschaftsindikatoren in Industrie und Arbeitsmarkt belasten die Nachfrage. Politische Spannungen, insbesondere im Zusammenhang mit den anhaltenden Konflikten in Osteuropa und dem Nahen Osten, sowie veränderte Rahmenbedingungen im internationalen Handel beeinflussen die Zukunftserwartung zusätzlich. Auch die weiterhin zögerliche wirtschaftliche Erholung in Deutschland und Europa wirkt sich spürbar auf die Verbraucherstimmung aus.

CECONOMY reagiert aktiv auf diese Herausforderungen, indem das Unternehmen seine strategischen Prioritäten konsequent an den Bedürfnissen seiner Kundinnen und Kunden ausrichtet. Die Transformation hin zu einer serviceorientierten Omnichannel-Plattform schreitet sichtbar voran. Durch gezielte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und zur Weiterentwicklung der Wachstumsfelder hat sich CECONOMY auch im Geschäftsjahr 2024/25 als anpassungsfähig und resilient erwiesen. Der erfolgreiche Abschluss des vergangenen Geschäftsjahres und eine disziplinierte Finanzstrategie unterstreichen, dass das Unternehmen auf einem nachhaltigen Kurs bleibt.

Für das Geschäftsjahr 2025/26 erwartet CECONOMY einen moderaten Anstieg des währungsbereinigten Gesamtumsatzes. Dazu sollen die Segmente West-/Südeuropa und Osteuropa beitragen.

Das Unternehmen erwartet im Geschäftsjahr 2025/26 ein bereinigtes EBIT in Höhe von rund 500 Mio. €. Zu der Steigerung gegenüber dem Geschäftsjahr 2024/25 sollen nunmehr alle Segmente beitragen. Zuvor war CECONOMY davon ausgegangen, dass im Wesentlichen das Segment West-/Südeuropa zur Steigerung beiträgt.

Die Prognose erfolgt vor Portfolioveränderungen und ohne Berücksichtigung von Ergebniseffekten aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen (Fnac Darty S.A. und Power Retail Sweden AB). Ebenfalls unberücksichtigt sind Bilanzierungseffekte aus der Anwendung des IAS 29 im hyperinflationären Land Türkei. Nicht enthalten sind unregelmäßig wiederkehrende Sachverhalte beispielsweise im Zusammenhang mit Optimierungen des Standortportfolios und zentraler Strukturen sowie der Änderung von rechtlichen Rahmenbedingungen.

Ereignisse in den ersten neun Monaten

Am **6. März 2026** hat CECONOMY zwei Ad-hoc-Mitteilungen im Zusammenhang mit der Besetzung des Vorstands veröffentlicht.

Zunächst hatte CECONOMY bekannt gegeben, dass der Vorstandsvorsitzende der CECONOMY AG, Dr. Kai-Ulrich Deissner den Aufsichtsratsvorsitzenden der Gesellschaft, Herrn Christoph Vilanek, auch in dessen Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsratspräsidiums, darüber informiert hat, dass er aus persönlichen Gründen aus seinem Amt als Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft im Laufe des Jahres 2026 ausscheiden möchte.

Kurze Zeit später hat CECONOMY vor dem Hintergrund kursierender Gerüchte bestätigt, dass das Präsidium des Aufsichtsrats der Gesellschaft beabsichtigt, den bisherigen Finanzvorstand der Gesellschaft, Herrn Remko Rijnders, als Nachfolger von Herrn Dr. Deissner und künftigen Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft vorzuschlagen.

Gleichzeitig hat der Aufsichtsrat beschlossen, den Vorstand um einen Chief Customer Officer zu erweitern; dieses Amt hat Jan Niclas Brandt, der der zuvor die Landesgesellschaften in Österreich und der Schweiz führte, am 1. April 2026 übernommen.

Am **29. Juni 2026** hat JD.com bekannt gegeben, dass eine in der Angebotsunterlage beschriebene Angebotsbedingung eingetreten ist, namentlich die außenwirtschaftliche Freigabe in Deutschland.

CECONOMY und JD.com haben am 30. Juli 2025 eine Investitionsvereinbarung im Hinblick auf die mögliche Übernahme von CECONOMY durch JD.com abgeschlossen. Am 1. September 2025 hat JD.com die Angebotsunterlage veröffentlicht, auf deren Grundlage JD.com den CECONOMY-Aktionären ein Übernahmeangebot für sämtliche auf den Inhaber lautende Stammaktien von CECONOMY nach den Vorschriften des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes unterbreitet hat (“**Transaktion**“). Die nach der Angebotsunterlage erforderlichen kartellrechtlichen Freigaben in Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Polen, Spanien und der Türkei sowie die investitionskontrollrechtlichen Freigaben in Italien, Frankreich und Deutschland wurden vor dem Stichtag 30. Juni 2026 bereits erteilt. Die investitionskontrollrechtliche Freigabe in Spanien erfolgte nach dem Quartalsstichtag. Im Hinblick auf die ferner erforderliche investitionskontrollrechtliche Freigaben in Österreich sowie die EU-subventionskontrollrechtliche Freigabe geht CECONOMY von einer Erteilung im zweiten Halbjahr 2026 aus.

Herr Dr. Kai-Ulrich Deissner ist mit Ablauf des **30. Juni 2026** aus dem Vorstand der CECONOMY AG ausgeschieden.

Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

Ab dem **1. Juli 2026** hat Remko Rijnders zusätzlich die Position des Vorstandsvorsitzenden der CECONOMY AG übernommen. Seine Nachfolge als Finanzvorstand wird zeitnah durch den Aufsichtsrat bekannt gegeben.

Am **9. Juli 2026** präsentierte CECONOMY im Rahmen eines Strategy Day die erfolgreiche Umsetzung der Experience-Electronics-Strategie und kündigte ambitionierte neue Mittelfristziele an. Das bereinigte EBIT-Ziel von 500 Mio. € für das Geschäftsjahr 2025/26 wird erreicht – eine Verdoppelung des Wertes aus dem Geschäftsjahr 2022/23. Darauf aufbauend setzt sich das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2028/29 neue Ziele: Das bereinigte EBIT soll auf 800 Mio. € steigen, der Gesamtumsatz auf rund 24 Mrd. € wachsen, und der Free Cashflow soll auf rund 300 Mio. € ansteigen. Die jährlichen Investitionen werden zur Unterstützung insbesondere der Bereiche Technologie und Logistik auf rund 350 Mio. € erhöht. Die neue Strategie wird durch das zentrale Konzept „Moments of Trust" geprägt, das Kundenvertrauen und enge Kundenbeziehungen als entscheidende Wachstumstreiber in den Mittelpunkt stellt.

Am **29. Juli 2026** hat JD.com den Eintritt einer weiteren Angebotsbedingung bekanntgegeben, namentlich die investitionskontrollrechtliche Freigabe in Spanien. Somit verbleiben bis zum vollständigen Eintritt aller nach der Angebotsunterlage erforderlichen Freigaben die investitionskontrollrechtliche Freigabe in Österreich sowie die EU-subventionskontrollrechtliche Freigabe.

Ergebnisse im Detail

Ertragslage

In der vorliegenden Quartalsmitteilung wurden rückwirkende Anpassungen vorgenommen. Einzelheiten dazu sind im Anhang im Kapitel „Ergänzende Angaben“ dargestellt.

	Umsatz (Mio. €)		Veränderung	Wechselkurs-effekte	Währungs- und portfolio-bereinigter Umsatz	Flächen-bereinigter Umsatz (lokale Währung)
	Q3 2024/25	Q3 2025/26	Q3 2025/26	Q3 2025/26	Q3 2025/26	Q3 2025/26
Gesamt	**4.810**	**5.273**	**9,6%**	**–2,0%**	**8,0%**	**8,2%**
DACH	2.491	2.585	3,8%	0,6%	3,1%	5,1%
West-/Südeuropa	1.603	1.668	4,1%	0,0%	4,1%	2,4%
Osteuropa	708	1.011	42,8%	–16,5%	32,5%	31,3%
Sonstige	9	10	16,2%	0,0%	16,1%	–

	Umsatz (Mio. €)		Veränderung	Wechselkurs-effekte	Währungs- und portfolio-bereinigter Umsatz	Flächen-bereinigter Umsatz (lokale Währung)
	9M 2024/25	9M 2025/26	9M 2025/26	9M 2025/26	9M 2025/26	9M 2025/26
Gesamt	**17.640**	**18.354**	**4,0%**	**–2,6%**	**5,0%**	**4,9%**
DACH	9.305	9.235	–0,8%	0,4%	–1,1%	–0,9%
West-/Südeuropa	5.701	5.949	4,4%	0,0%	4,4%	3,6%
Osteuropa	2.616	3.148	20,3%	–22,7%	31,9%	32,1%
Sonstige	19	22	16,4%	0,0%	16,4%	–

Gesamtumsatz währungs- und portfoliobereinigt auch dank erfolgreicher WM-Kampagnen weiter über Vorjahresniveau
In den **ersten neun Monaten 2025/26** erzielte CECONOMY einen Konzernumsatz von 18,4 Mrd. €, ein Anstieg von 4,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Währungs- und portfoliobereinigt lag der Umsatz um 5,0 Prozent über dem Vorjahresniveau. Flächenbereinigt verzeichnete der Konzernumsatz einen Anstieg um 4,9 Prozent.

Im **dritten Quartal 2025/26** stieg der Konzernumsatz um starke 9,6 Prozent und erreichte insgesamt 5,3 Mrd. €. Hierin enthalten sind Effekte aus der Anwendung des IAS 29 (Hyperinflation Türkei) in Höhe von 58 Mio. € (Q3 2024/25: –113 Mio. €). Bereinigt um diesen Effekt und um Währungseffekte sowie Portfolioveränderungen stieg der Umsatz um 8,0 Prozent. Flächenbereinigt verzeichnete der Konzernumsatz einen Anstieg von 8,2 Prozent gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode. Das dritte Quartal setzte auf Konzernebene den Trend des währungs- und portfoliobereinigten Umsatzes oberhalb des Vorjahreswertes fort. Alle Regionen konnten zu dem Umsatzanstieg beitragen.

Umsatzerläuterung Segment DACH
Das Segment DACH verzeichnete in den **ersten neun Monaten 2025/26** einen Umsatz von 9,2 Mrd. €, was einem Rückgang von 0,8 Prozent entsprach. Bereinigt um Währungseffekte und Portfolioveränderungen lag der Umsatz um 1,1 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres.

Im **dritten Quartal 2025/26** stieg der Umsatz im Segment DACH um 3,8 Prozent an und lag insgesamt bei 2,6 Mrd. €. Währungs- und portfoliobereinigt ergab sich ein Anstieg um 3,1 Prozent. Mit Ausnahme von Österreich trugen alle Länder zum Umsatzanstieg bei. In Deutschland war der deutliche Umsatzanstieg auch auf die witterungsbedingt stark gestiegenen Verkaufszahlen von Klimageräten und Ventilatoren sowie auf einen höheren Absatz an TV-Geräten im Rahmen einer erfolgreichen WM-Kampagne zurückzuführen.

Umsatzerläuterung Segment West-/Südeuropa
Das Segment West-/Südeuropa wies in den **ersten neun Monaten 2025/26** einen Umsatz von 5,9 Mrd. € aus, was einem Anstieg von 4,4 Prozent entspricht. Währungs- und portfoliobereinigt lag das Umsatzwachstum ebenfalls bei 4,4 Prozent.

Im **dritten Quartal 2025/26** stieg der Umsatz des Segments West-/Südeuropa um 4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 1,7 Mrd. €. Währungs- und portfoliobereinigt lag der Umsatz ebenfalls um 4,1 Prozent oberhalb des Vorjahreswerts. Zu diesem Umsatzanstieg konnten ausnahmslos alle Länder beitragen.

Umsatzerläuterung Segment Osteuropa

In den **ersten neun Monaten 2025/26** stieg der Umsatz im Segment Osteuropa um 20,3 Prozent auf 3,1 Mrd. €. Der Effekt aus der Anwendung des IAS 29 (Hyperinflation Türkei) beträgt in den ersten neun Monaten 2025/26 136 Mio. € (9M 2024/25: –142 Mio. €). Bereinigt um Währungs- und Portfolioveränderungen lag der Umsatz mit 31,9 Prozent ebenfalls deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres.

Im **dritten Quartal 2025/26** verzeichnete das Segment Osteuropa einen Umsatzanstieg von 42,8 Prozent auf 1,0 Mrd. €. Hierin enthalten sind Effekte aus der Anwendung des IAS 29 (Hyperinflation Türkei) in Höhe von 58 Mio. € (Q3 2024/25: –113 Mio. €). Bereinigt um diesen Effekt und um Währungseffekte sowie Portfolioveränderungen stieg der Umsatz um 32,5 Prozent. Zu diesem Anstieg trug im Wesentlichen die Entwicklung in der Türkei bei, aber auch in Polen konnte der Umsatz gesteigert werden.

Umsatzerläuterung Segment Sonstige

In den **ersten neun Monaten 2025/26** stieg der Umsatz im Segment Sonstige gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 16,4 Prozent auf 22 Mio. €. Auf währungs- und portfoliobereinigter Basis lag der Umsatz ebenfalls um 16,4 Prozent über dem Vorjahreswert. Für die hier ausgewiesenen Umsätze ist im Wesentlichen die Eigenmarkengesellschaft Imtron verantwortlich.

Im **dritten Quartal 2025/26** ergab sich im Segment Sonstige ein Umsatzanstieg von 16,2 Prozent auf 10 Mio. €. Währungs- und portfoliobereinigt stieg der Umsatz um 16,1 Prozent.

Online- und Operational Services & Solutions-Umsatz im Konzern

Mio. €	Q3 2024/25	Q3 2025/26	Veränderung	9M 2024/25	9M 2025/26	Veränderung
Online-Umsatz	1.121	1.344	19,9%	4.449	4.870	9,5%
Operational Services & Solutions-Umsatz	304	327	7,7%	985	1.082	9,8%

Der **Online-Umsatz** stieg in den **ersten neun Monaten 2025/26** um 9,5 Prozent auf 4,9 Mrd. €. Inklusive Net Merchandise Value (NMV) des Marketplace liegt der Online-Anteil am Gesamtumsatz bei 28,2 Prozent nach 26,4 Prozent im Vergleichszeitraum.

Im **dritten Quartal 2025/26** verzeichnete das Onlinegeschäft einen Anstieg um 19,9 Prozent auf einen Umsatz von 1,3 Mrd. €. Inklusive NMV des Marketplace liegt der Online-Anteil am Gesamtumsatz bei 27,5 Prozent nach 24,7 Prozent im Vergleichszeitraum.

In den **ersten neun Monaten 2025/26** stieg der **Umsatz im Bereich Operational Services & Solutions** um 9,8 Prozent auf 1,1 Mrd. €.

Im **dritten Quartal 2025/26** verzeichnete das Geschäft mit Operational Services & Solutions einen Umsatzanstieg um 7,7 Prozent auf 327 Mio. €. Dabei entwickelte sich der Umsatz insbesondere in den Bereichen Vermittlung von Garantieversicherungen sowie Aftersales & Reparaturen besonders erfreulich.

Ergebnisentwicklung im Konzern

Mio. €	EBIT wie berichtet Q3 2024/25	EBIT wie berichtet Q3 2025/26	Veränderung zu Vorjahr Q3 2025/26	Bereinigtes EBIT Q3 2024/25	Bereinigtes EBIT Q3 2025/26	Veränderung zu Vorjahr Q3 2025/26
Gesamt[1]	**–71**	**–48**	**23**	**–24**	**–5**	**19**
DACH	–35	–15	20	–30	–12	18
West-/Südeuropa	–8	–15	–8	–8	–15	–6
Osteuropa	–16	–1	15	4	11	7
Sonstige	–15	–20	–4	8	9	1

[1] Inklusive Konsolidierung

Mio. €	EBIT wie berichtet 9M 2024/25	EBIT wie berichtet 9M 2025/26	Veränderung zu Vorjahr 9M 2025/26	Bereinigtes EBIT 9M 2024/25	Bereinigtes EBIT 9M 2025/26	Veränderung zu Vorjahr 9M 2025/26
Gesamt[1]	**186**	**237**	**51**	**280**	**342**	**62**
DACH	139	135	–4	151	175	25
West-/Südeuropa	50	66	16	61	70	9
Osteuropa	–23	57	80	39	73	34
Sonstige	21	–22	–43	30	23	–7

[1] Inklusive Konsolidierung

Bereinigtes Konzern-EBIT weiterhin über Vorjahr
In den **ersten neun Monaten 2025/26** stieg das berichtete Konzern-EBIT um 51 Mio. € auf 237 Mio. € (9M 2024/25: 186 Mio. €). Darin enthalten sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von –71 Mio. €. Diese entstanden im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Optimierung des Standortportfolios und zentraler Strukturen in Deutschland, einer sektorspezifischen Steuer in Ungarn sowie Bilanzierungseffekten aus der Anwendung des IAS 29 für das hyperinflationäre Land Türkei. Im Vorjahr waren nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von –93 Mio. € im berichteten Konzern-EBIT enthalten. Diese entstanden im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Wertberichtigung von Vermögenswerten in Polen, einem Schadensfall in den Niederlanden, der Vereinfachung und Digitalisierung von Zentralstrukturen und Prozessen sowie Bilanzierungseffekten aus der Anwendung des IAS 29 für das hyperinflationäre Land Türkei. Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen beliefen sich im Berichtszeitraum auf –34 Mio. € (9M 2024/25: –1 Mio. €). Bereinigt um nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte, Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen sowie Portfolioveränderungen stieg das Konzern-EBIT um 62 Mio. € auf 342 Mio. € (9M 2024/25: 280 Mio. €).

Im **dritten Quartal 2025/26** stieg das berichtete Konzern-EBIT um 23 Mio. € auf –48 Mio. € (Q3 2024/25: –71 Mio. €). Darin enthalten sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von –20 Mio. €, im Wesentlichen im Zusammenhang mit Bilanzierungseffekten aus der Anwendung des IAS 29 für das hyperinflationäre Land Türkei, einer sektorspezifischen Steuer in Ungarn sowie der Optimierung des Standortportfolios und zentraler Strukturen in Deutschland. Im Vorjahr waren nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von –28 Mio. € im berichteten Konzern-EBIT enthalten. Diese resultierten im Wesentlichen aus Bilanzierungseffekten aus der Anwendung des IAS 29 für das hyperinflationäre Land Türkei. Außerdem enthalten sind Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen in Höhe von –23 Mio. € (Q3 2024/25: –20 Mio. €). Bereinigt um nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte, Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen sowie Portfolioveränderungen ist das Konzern-EBIT um 19 Mio. € auf –5 Mio. € gestiegen (Q3 2024/25: –24 Mio. €).

Zur Steigerung des bereinigten Ergebnisses im **dritten Quartal 2025/26** trugen die Segmente DACH und Osteuropa bei, während das Segment West-/Südeuropa hinter dem Vorjahreswert zurückblieb.

Ergebniserläuterung Segment DACH

In den **ersten neun Monaten 2025/26** lag das EBIT im Segment DACH bei 135 Mio. € und sank somit um 4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (9M 2024/25: 139 Mio. €). Hierin enthalten sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von –40 Mio. € (9M 2024/25: –12 Mio. €). Bereinigt um diese Effekte ist das EBIT im Segment DACH um 25 Mio. € auf 175 Mio. € (9M 2024/25: 151 Mio. €) gestiegen.

Im **dritten Quartal 2025/26** stieg das EBIT im Segment DACH um 20 Mio. € auf –15 Mio. € (Q3 2024/25: –35 Mio. €). Hierin enthalten sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte von –2 Mio. € (Q3 2024/25: –4 Mio. €). Diese betreffen im Wesentlichen die Optimierung des Standortportfolios und zentraler Strukturen in Deutschland und eine sektorspezifische Steuer in Ungarn. Bereinigt um diese Effekte ist das EBIT im Segment DACH um 18 Mio. € auf –12 Mio. € (Q3 2024/25: –30 Mio. €) gestiegen.

Ergebniserläuterung Segment West-/Südeuropa

In den **ersten neun Monaten 2025/26** erreichte das Segment West-/Südeuropa ein EBIT von 66 Mio. € und lag somit 16 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (9M 2024/25: 50 Mio. €). Hierin enthalten sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von –4 Mio. € (9M 2024/25: –11 Mio. €). Bereinigt um diese Ergebniseffekte ist das EBIT um 9 Mio. € auf 70 Mio. € gestiegen (9M 2024/25: 61 Mio. €).

Im **dritten Quartal 2025/26** verringerte sich das EBIT im Segment West-/Südeuropa um 8 Mio. € auf –15 Mio. € (Q3 2024/25: –8 Mio. €). Hierin enthalten sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von –1 Mio. € (Q3 2024/25: 1 Mio. €). Bereinigt um diese Ergebniseffekte lag das EBIT bei –15 Mio. € und somit um 6 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres (Q3 2024/25: –8 Mio. €).

Ergebniserläuterung Segment Osteuropa

Das EBIT lag in den **ersten neun Monaten 2025/26** im Segment Osteuropa mit 57 Mio. € um 80 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (9M 2024/25: –23 Mio. €). Hierin enthalten sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von –16 Mio. € (9M 2024/25: –62 Mio. €). Diese entstanden im Wesentlichen im Zusammenhang mit Rückstellungen für Rechtsrisiken in der Türkei sowie aus Bilanzierungseffekten aus der Anwendung des IAS 29 für das hyperinflationäre Land Türkei. Im Vorjahr betrafen die nicht regelmäßig wiederkehrenden Effekte im Wesentlichen die Wertberichtigung von Vermögenswerten in Polen. Das bereinigte EBIT im Segment Osteuropa stieg um 34 Mio. € auf 73 Mio. € (9M 2024/25: 39 Mio. €).

Im **dritten Quartal 2025/26** stieg das EBIT im Segment Osteuropa um 15 Mio. € auf –1 Mio. € (Q3 2024/25: –16 Mio. €). Hierin sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von –12 Mio. € enthalten (Q3 2024/25: –20 Mio. €). Diese betreffen im Wesentlichen Bilanzierungseffekte aus der Anwendung des IAS 29 für das hyperinflationäre Land Türkei. Bereinigt um diese Effekte ist das EBIT im Segment Osteuropa um 7 Mio. € auf 11 Mio. € gestiegen (Q3 2024/25: 4 Mio. €).

Ergebniserläuterung Segment Sonstige

Das Segment Sonstige umfasst insbesondere die Holdinggesellschaften, die Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen sowie die Aktivitäten kleinerer Gesellschaften. Das EBIT in den **ersten neun Monaten 2025/26** sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 43 Mio. € auf –22 Mio. € (9M 2024/25: 21 Mio. €). Hierin enthalten sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von –11 Mio. € (9M 2024/25: –8 Mio. €) sowie Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen in Höhe von –34 Mio. € (9M 2024/25: –1 Mio. €). Bereinigt um nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte, Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen sowie Portfolioveränderungen ist das EBIT um 7 Mio. € auf 23 Mio. € gesunken (9M 2024/25: 30 Mio. €).

Im **dritten Quartal 2025/26** sank das EBIT im Segment Sonstige gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4 Mio. € auf –20 Mio. € (Q3 2024/25: –15 Mio. €). Hierin enthalten sind nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte in Höhe von –5 Mio. € (Q3 2024/25: –4 Mio. €) sowie Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen in Höhe von –23 Mio. € (Q3 2024/25: –20 Mio. €). Der leichte Rückgang der Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen ist auf den der CECONOMY zuzurechnenenden Anteil am Periodenergebnis der Fnac Darty S.A. zurückzuführen. Bereinigt um nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte, Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen sowie Portfolioveränderungen lag das EBIT mit 9 Mio. € um 1 Mio. € über dem Vorjahreswert (Q3 2024/25: 8 Mio. €).

EBIT-Bereinigungen im Konzern

Q3 2024/25

Mio. €	EBIT wie berichtet	nicht regelmäßig wiederkehrend: Vereinfachung und Digitalisierung von Zentralstrukturen und Prozessen	nicht regelmäßig wiederkehrend: Sonstiges	Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen und Portfolio-veränderungen	Bereinigtes EBIT
Gesamt[1]	**–71**	**–5**	**–23**	**–20**	**–24**
DACH	–35	0	–5	0	–30
West-/Südeuropa	–8	–1	1	0	–8
Osteuropa	–16	–1	–19	0	4
Sonstige	–15	–3	–1	–20	8

[1] Inklusive Konsolidierung

Q3 2025/26

Mio. €	EBIT wie berichtet	nicht regelmäßig wiederkehrend: Optimierung des Standortportfolios und zentraler Strukturen	nicht regelmäßig wiederkehrend: Sonstiges	Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen und Portfolio-veränderungen	Bereinigtes EBIT
Gesamt[1]	**–48**	**–3**	**–17**	**–23**	**–5**
DACH	–15	–1	–1	0	–12
West-/Südeuropa	–15	–1	0	0	–15
Osteuropa	–1	0	–12	0	11
Sonstige	–20	–2	–4	–23	9

[1] Inklusive Konsolidierung

9M 2024/25

Mio. €	EBIT wie berichtet	nicht regelmäßig wiederkehrend: Vereinfachung und Digitalisierung von Zentralstrukturen und Prozessen	nicht regelmäßig wiederkehrend: Sonstiges	Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen und Portfolio-veränderungen	Bereinigtes EBIT
Gesamt[1]	**186**	**–13**	**–80**	**–1**	**280**
DACH	139	–4	–8	0	151
West-/Südeuropa	50	–1	–10	0	61
Osteuropa	–23	–1	–61	0	39
Sonstige	21	–7	–1	–1	30

[1] Inklusive Konsolidierung

9M 2025/26

Mio. €	EBIT wie berichtet	nicht regelmäßig wiederkehrend: Optimierung des Standortportfolios und zentraler Strukturen	nicht regelmäßig wiederkehrend: Sonstiges	Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen und Portfolio-veränderungen	Bereinigtes EBIT
Gesamt[1]	**237**	**–37**	**–34**	**–34**	**342**
DACH	135	–30	–10	0	175
West-/Südeuropa	66	–4	0	0	70
Osteuropa	57	0	–16	0	73
Sonstige	–22	–3	–7	-34	23

[1] Inklusive Konsolidierung

EBITDA-Bereinigungen im Konzern

Bereinigtes Konzern-EBITDA im dritten Quartal über Vorjahr

Das Konzern-EBITDA stieg in den **ersten neun Monaten 2025/26** um 29 Mio. € auf 747 Mio. € (9M 2024/25: 718 Mio. €). Bereinigt um nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte und Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen stieg das Konzern-EBITDA um 68 Mio. € auf 838 Mio. € (9M 2024/25: 771 Mio. €).

Im **dritten Quartal 2025/26** stieg das Konzern-EBITDA um 23 Mio. € auf 121 Mio. € (Q3 2024/25: 98 Mio. €). Bereinigt um nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte, Ergebniseffekte aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen sowie Portfolioveränderungen stieg das Konzern-EBITDA um 20 Mio. € auf 161 Mio. € (Q3 2024/25: 140 Mio. €).

Mio. €	EBITDA wie berichtet Q3 2024/25	EBITDA wie berichtet Q3 2025/26	Veränderung zu Vorjahr Q3 2025/26	Bereinigtes EBITDA Q3 2024/25	Bereinigtes EBITDA Q3 2025/26	Veränderung zu Vorjahr Q3 2025/26
Gesamt[1]	**98**	**121**	**23**	**140**	**161**	**20**
DACH	55	74	19	59	76	17
West-/Südeuropa	45	39	–6	45	40	–5
Osteuropa	1	14	14	16	23	7
Sonstige	–5	–9	–3	18	20	1

[1] Inklusive Konsolidierung

Mio. €	EBITDA wie berichtet 9M 2024/25	EBITDA wie berichtet 9M 2025/26	Veränderung zu Vorjahr 9M 2025/26	Bereinigtes EBITDA 9M 2024/25	Bereinigtes EBITDA 9M 2025/26	Veränderung zu Vorjahr 9M 2025/26
Gesamt[1]	**718**	**747**	**29**	**771**	**838**	**68**
DACH	407	402	–4	418	442	25
West-/Südeuropa	208	228	20	219	231	13
Osteuropa	58	105	47	80	109	28
Sonstige	46	11	–35	55	56	1

[1] Inklusive Konsolidierung

Finanz- und Vermögenslage

Cashflow

Mio. €	9M 2024/25	9M 2025/26	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	444	417	–27
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–116	–80	35
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–432	–474	–42
Veränderung des Nettobetriebsvermögens[1]	–252[2]	–258	–6
Free Cashflow	257	254	–3

[1] Ausweis Veränderung des Nettobetriebsvermögens dargestellt aus den dazugehörigen Bilanzpositionen, im Wesentlichen angepasst um Währungseffekte sowie um Verbindlichkeiten aus Zahlungsdienstleistungen für das Warengeschäft, die im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen werden
[2] Rückwirkende Anpassungen, siehe Kapitel „Ergänzende Angaben"

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/26 führte der **Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit** zu einem Mittelzufluss von 417 Mio. € nach einem Mittelzufluss von 444 Mio. € im Vorjahr. Der Mittelzufluss resultierte dabei sowohl im aktuellen Jahr als auch im Vorjahr im Wesentlichen aus dem EBITDA. Das EBITDA lag mit 747 Mio. € deutlich oberhalb des Vorjahreswertes (9M 2024/25: 718 Mio. €) dank Verbesserungen im operativen Geschäft, während negative Ergebnisbeiträge aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen das Ergebnis belasteten. Aus der Veränderung des Nettobetriebsvermögens kam es zu einem Mittelabfluss, der nahezu auf dem Niveau des Vorjahres lag. Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Verbindlichkeiten fiel geringer aus als im Vorjahr. Gegenläufig stieg der Vorratsbestand bei stabiler Lagerreichweite und verbesserter Altwarenquote stärker als im Vergleichszeitraum. Auch der stärkere Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Ansprüche, der auf den Ausbau des Provisionsgeschäftes zurückzuführen war, belastete das Nettobetriebsvermögen. Gleichzeitig sank der Bestand an Forderungen gegenüber Lieferanten im Vorjahresvergleich weniger stark. Bei den Ertragsteuern war nach einem Mittelzufluss im Vorjahr, der sich im Wesentlichen aus hohen Steuerrückerstattungen für vorangegangene Geschäftsjahre ergab, im aktuellen Jahr ein Mittelabfluss in Höhe von 76 Mio. € zu verzeichnen (9M 2024/25: Mittelzufluss 52 Mio. €). Aus dem sonstigen betrieblichen Cashflow flossen Mittel in Höhe von 31 Mio. € zu, nachdem es im Vorjahr zu einem Mittelabfluss kam (9M 2024/25: Mittelabfluss 2 Mio. €). Dies war neben dem Umkehreffekt aus der Fortschreibung des Ergebnisbeitrages aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen im EBITDA auch auf einen geringeren Mittelabfluss im Zusammenhang mit Lohn- und Gehaltsverbindlichkeiten zurückzuführen. Aus der Veränderung der Pensions- und sonstigen Rückstellungen resultierte im Vorjahresvergleich ebenfalls ein Mittelzufluss, was unter anderem auf die Bildung von Rückstellungen für Restrukturierungsmaßnahmen in Deutschland zurückzuführen war.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** zeigte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/26 einen Mittelabfluss von 80 Mio. €. Dieser vergleicht sich zu einem Mittelabfluss von 116 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der im Vorjahresvergleich geringere Mittelabfluss war im Wesentlichen auf niedrigere zahlungswirksame Investitionen in Sachanlagen zurückzuführen. Einen positiven Beitrag leisteten zudem höhere Entnahmen von Gewinnanteilen sowie vereinnahmte Dividenden, die in der Kapitalflussrechnung unter den Ergebnisübernahmen ausgewiesen werden. Darüber hinaus wirkte sich die Teilrückzahlung eines im Zusammenhang mit der Veräußerung der schwedischen Landesgesellschaft im Geschäftsjahr 2022/23 gewährten Darlehen positiv aus, die als Abgang von langfristigen finanziellen Vermögenswerten erfasst wurde.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** wies für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2025/26 einen Mittelabfluss von 474 Mio. € auf, nach 432 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ist sowohl im aktuellen Jahr als auch im Vorjahr im Wesentlichen auf die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen zurückzuführen. Der im Vorjahresvergleich höhere Mittelabfluss im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist dabei auf die planmäßige Rückzahlung des verbliebenen Teils der Anleihe aus dem Jahr 2021 mit Fälligkeit im Juni 2026 zurückzuführen. Gegenläufig kam es im aktuellen Jahr zu einem höheren Mittelzufluss aus der Ziehung bilateraler Kreditlinien sowie der Netto-Emission von Commercial Paper, die zur Beschaffung kurzfristiger Finanzmittel begeben wurden.

Der **Free Cashflow** lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/26 bei 254 Mio. € und somit um 3 Mio. € unter dem Vorjahreswert in Höhe von 257 Mio. €.

Nettobetriebsvermögen[1] am 30. Juni 2026 gegenüber Vorjahr verbessert

Das **Nettobetriebsvermögen** lag zum 30. Juni 2026 bei –672 Mio. € und verbesserte sich um 152 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert (30.06.2025: –520 Mio. €). Wesentlicher Treiber waren dabei die im Vorjahresvergleich deutlich gestiegenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Verbindlichkeiten aufgrund der guten operativen Entwicklung. Gegenläufig wirkte der Aufbau der Vorräte bei allerdings stabiler Lagerreichweite und verbesserter Altwarenquote. Zudem stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Ansprüche beeinflusst durch das stärkere Provisionsgeschäft. Der Anstieg

[1] Neue Bilanzposition und Anpassung der Definition des Nettobetriebsvermögens, siehe Kapitel „Ergänzende Angaben".

der Forderungen gegenüber Lieferanten war auf höhere nachträgliche Vergütungen, auch bedingt durch die gute Umsatzentwicklung, zurückzuführen.

Nettoverschuldung zum 30. Juni 2026 gegenüber Vorjahr gesunken

Zum 30. Juni 2026 betrug die **bilanzielle Nettoverschuldung** –1.506 Mio. € nach –1.682 Mio. € im Vorjahr. Der Rückgang der Nettoverschuldung um 176 Mio. € war dabei auf gestiegene Zahlungsmittelbestände zurückzuführen. Diese resultierten aus einer Verbesserung des operativen Ergebnisses und Nettobetriebsvermögens. Zudem wirkten Zahlungseingänge aus Gewinnanteilen der Kommanditbeteiligung an der METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG sowie Dividendenzahlungen von Fnac Darty SA positiv. Die Finanzverbindlichkeiten stiegen leicht an, was im Wesentlichen auf einen im Vorjahresvergleich höheren Bestand an Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen war. Zudem wurde im letzten Quartal des vergangenen Geschäftsjahres ein neues Schuldscheindarlehen begeben, sowie ein höheres Volumen an Commercial Paper emittiert. Gegenläufig wurde der verbliebene Teil der Anleihe aus dem Jahr 2021 mit Fälligkeit im Juni 2026 planmäßig zurückgezahlt. Bereinigt um Leasingverbindlichkeiten ergab sich zum 30. Juni 2026 eine Nettoliquidität in Höhe von 165 Mio. € (30.06.2025: Nettoverschuldung –96 Mio. €).

Investitionen über dem Vorjahresniveau

Die **Investitionen** betrugen in den ersten neun Monaten 2025/26 581 Mio. € und lagen um 171 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (9M 2024/25: 409 Mio. €). Der Anstieg war im Wesentlichen auf einen höheren Zugang von Mietnutzungsrechten zurückzuführen, der um 186 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres lag. Maßgeblicher Treiber im aktuellen Jahr waren Mietvertragsverlängerungen und -anpassungen bestehender Märkte und Verwaltungsstandorte insbesondere in Deutschland und Spanien. Zudem trugen Investitionen im Zusammenhang mit dem Umbau von bestehenden Märkten vom Core- zum Lighthouse-Format in Deutschland und Spanien sowie Investitionen in das Logistiknetzwerk in Deutschland und den Niederlanden zu dem höheren Zugang von Mietnutzungsrechten bei.

Im dritten Quartal 2025/26 beliefen sich die Investitionen auf 173 Mio. € und lagen 41 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (Q3 2024/25: 132 Mio. €). Der Anstieg beruhte im Wesentlichen auf einem höheren Zugang von Mietnutzungsrechten aus Mietvertragsverlängerungen und -anpassungen bestehender Märkte insbesondere in Deutschland und Spanien.

Das Standortnetz wurde in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/26 um insgesamt 13 Standorte erweitert, wovon vier Standorte auf das dritte Quartal 2025/26 entfielen. Es fanden neun Neueröffnungen in Italien, zwei Neueröffnungen in der Türkei sowie jeweils eine Neueröffnung in Deutschland und Belgien statt. Dagegen wurden im Berichtszeitraum sechs Standorte in Deutschland, zwei Standorte in Italien sowie jeweils ein Standort in der Schweiz und Polen geschlossen. Zum 30. Juni 2026 lag die Gesamtanzahl der Standorte somit bei 1.070 Märkten (30.09.2025: 1.067 Märkte). Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 42 Standorte eröffnet und neun Standorte geschlossen (30.06.2025: 1.063 Märkte). Die durchschnittliche Verkaufsfläche pro Standort reduzierte sich gegenüber dem 30. September 2025 von 2.236 Quadratmeter um 2,6 Prozent auf 2.179 Quadratmeter zum 30. Juni 2026.

Finanzierung

Zur mittel- und langfristigen Finanzierung nutzt CECONOMY Emissionen am Kapitalmarkt. Zum 30. Juni 2026 waren vier Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtvolumen von 92 Mio. € und mit Fälligkeiten in den Jahren 2027 und 2028 ausstehend. Ferner hat die CECONOMY AG eine nicht nachrangige, unbesicherte und festverzinsliche Anleihe mit einer Laufzeit von ursprünglich fünf Jahren und einer Restlaufzeit bis zum 15. Juli 2029 (Nominalbetrag 500 Mio. €) emittiert. Eine weitere nicht nachrangige, unbesicherte und festverzinsliche Anleihe mit einer Laufzeit von ursprünglich fünf Jahren (Nominalbetrag 144 Mio. €) wurde planmäßig am 24. Juni 2026 zurückgeführt.

Zusätzlich hat die CECONOMY AG im Rahmen der vollständigen Übernahme der Anteile an der Media-Saturn-Holding GmbH eine Wandelschuldverschreibung mit einer Fälligkeit im Juni 2027 über ein Nominalvolumen von 151 Mio. € ausstehend. Im Zusammenhang mit dem Übernahmeangebot von JD.com haben sich die Convergenta-Gesellschafter in dem „Shareholders' Agreement" verpflichtet, die Option aus der Wandelschuldverschreibung nicht auszuüben oder die Wandelschuldverschreibung zu veräußern.

Für die Beschaffung von kurzfristigen Finanzmitteln steht CECONOMY ein Euro Commercial Paper Programm mit einem Maximalvolumen von 500 Mio. € zur Verfügung. Zum 30. Juni 2026 waren Commercial Paper in Höhe von 45 Mio. € ausstehend (30.06.2025: 30 Mio. €).

Des Weiteren steht CECONOMY eine im März 2025 abgeschlossene syndizierte Kreditlinie in Höhe von 900 Mio. € zur Verfügung. Die syndizierte, an Nachhaltigkeitsziele gebundene Kreditlinie besitzt eine Laufzeit von drei Jahren mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr. Im Februar 2026 wurde die erste Verlängerungsoption genutzt, wodurch die Kreditlinie bis März 2029 zur Verfügung steht. Die Kreditlinie wurde zu keinem Zeitpunkt – und damit auch nicht per 30. Juni 2026 – in Anspruch genommen.

Als Folge der geplanten Partnerschaft mit JD.com wird ein Kontrollwechsel eintreten, der Auswirkungen auf die Finanzierungsinstrumente des Unternehmens haben kann. Nach den vertraglichen Vereinbarungen haben Investoren bzw. Banken die Möglichkeit, eine Rückzahlung ausstehender Finanzierungen einzufordern bzw. Kreditzusagen zurückzuziehen. Sofern etwaiger hierdurch entstehender Refinanzierungsbedarf nicht durch das Unternehmen abgedeckt werden kann, hat JD.com finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt, um eine robuste, langfristige Finanzierungsstruktur zu etablieren. Dies wurde im Rahmen der geschlossenen Investorenvereinbarung zwischen CECONOMY und JD.com verbindlich zugesagt. Für die syndizierte Kreditlinie sowie für Schuldscheindarlehen mit einer „Change of Control Clause" wurde mit den entsprechenden Banken bzw. Investoren vereinbart, dass auf das Kündigungsrecht aus dem Kontrollwechsel aus der JD-Transaktion verzichtet wird.

CECONOMY wird zum 30. Juni 2026 von den internationalen Ratingagenturen Fitch (BB, Ausblick „Rating Watch Positive"), Standard & Poor's (BB, Ausblick „CreditWatch Positive") und Scope (BBB–, Ausblick „Stabil") bewertet. Mit Bericht vom 24. April 2026 hat Standard & Poor's das bestehende langfristige Rating von CECONOMY von BB– auf BB hochgestuft.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	Q3 2024/25[1]	Q3 2025/26	9M 2024/25[1]	9M 2025/26
Umsatzerlöse	**4.810**	**5.273**	**17.640**	**18.354**
Umsatzkosten	–3.947	–4.317	–14.527	–15.058
Bruttoergebnis vom Umsatz	**863**	**956**	**3.114**	**3.296**
Sonstige betriebliche Erträge	41	37	146	140
Vertriebskosten	–791	–841	–2.562	–2.650
Allgemeine Verwaltungskosten	–161	–171	–483	–508
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–1	–5	–18	–6
Ergebnisanteil aus operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	–20	–23	–1	–34
Netto-Wertberichtigungen aus operativen finanziellen Vermögenswerten und Vertragsvermögenswerten	–2	0	–10	–1
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	**–71**	**–48**	**186**	**237**
Sonstiges Beteiligungsergebnis	0	0	1	0
Zinsertrag	6	7	36	38
Zinsaufwand	–52	–63	–177	–190
Übriges Finanzergebnis	–11	–4	–22	–19
Finanzergebnis	**–57**	**–59**	**–162**	**–171**
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**–128**	**–107**	**24**	**66**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17	41	–14	–35
Periodenergebnis	**–111**	**–66**	**10**	**31**
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	0	0	0	0
Den Anteilseignern der CECONOMY AG zuzurechnendes Periodenergebnis	–111	–66	10	31
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	**–0,23**	**–0,14**	**0,02**	**0,06**
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	**–0,23**	**–0,14**	**0,02**	**0,06**

[1] Rückwirkende Anpassungen, siehe Kapitel „Ergänzende Angaben"

Bilanz

AKTIVA

Mio. €	30.09.2025[1]	30.06.2025[1]	30.06.2026
Langfristige Vermögenswerte	**3.531**	**3.470**	**3.475**
Geschäfts- oder Firmenwerte	508	508	508
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	202	193	210
Sachanlagen	585	568	564
Nutzungsrechte	1.508	1.476	1.563
Finanzanlagen	80	89	48
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	264	267	225
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10	6	10
Andere Vermögenswerte	10	10	10
Latente Steueransprüche	364	352	337
Kurzfristige Vermögenswerte	**6.657**	**6.473**	**6.758**
Vorräte	3.210	3.121	3.323
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Ansprüche	628	615	708
Forderungen an Lieferanten	1.274	1.117	1.173
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	118	114	110
Andere Vermögenswerte	170	511	282
Ertragsteuererstattungsansprüche	49	90	70
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.207	904	1.091
	10.188	**9.943**	**10.233**

PASSIVA

Mio. €	30.09.2025[1]	30.06.2025[1]	30.06.2026
Eigenkapital	**535**	**560**	**590**
Gezeichnetes Kapital	1.240	1.240	1.240
Kapitalrücklage	165	389	165
Gewinnrücklagen	–870	–1.069	–817
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	–1	–1	1
Langfristige Schulden	**2.286**	**2.384**	**2.170**
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	298	312	275
Sonstige Rückstellungen	77	80	78
Finanzschulden	1.876	1.968	1.794
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	14	13	16
Andere Verbindlichkeiten	3	3	3
Latente Steuerschulden	18	9	4
Kurzfristige Schulden	**7.367**	**6.999**	**7.473**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Verbindlichkeiten	6.000	5.374	5.814
Verbindlichkeiten aus Zahlungsdienstleistungen für das Warengeschäft[2]	–	–	63
Rückstellungen	95	85	130
Finanzschulden	669	619	803
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	342	309	323
Andere Verbindlichkeiten	202	574	313
Ertragsteuerschulden	58	37	27
	10.188	**9.943**	**10.233**

[1] Rückwirkende Anpassungen, siehe Kapitel „Ergänzende Angaben"
[2] Neue Bilanzposition und Anpassung der Definition des Nettobetriebsvermögens, siehe Kapitel „Ergänzende Angaben"

Kapitalflussrechnung

Mio. €	9M 2024/25	9M 2025/26
EBIT	186[1]	237
Planmäßige Abschreibungen, Wertminderungen und Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagevermögen, Nutzungsrechte sowie Wertminderungen und Zuschreibungen auf nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen und zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	532	510
Veränderung von Pensions- und sonstigen Rückstellungen	–33	11
Veränderung des Nettobetriebsvermögens[2]	–252[1]	–258
Erstattungen/ Zahlungen von Ertragsteuern	52	–76
Umgliederung Gewinne (–)/Verluste (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	1	1
Sonstiges	–2	31
Gewinn oder Verlust aus der Nettoposition der monetären Posten	–41	–39
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	**444**	**417**
Investitionen in Sachanlagen	–144	–113
Sonstige Investitionen	–42	–49
Anlagenabgänge und andere Abgänge	38	16
Abgang von langfristigen finanziellen Vermögenswerten	0	10
Erhaltene Zinsen	33	35
Ergebnisübernahmen	1	22
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**–116**	**–80**
Gewinnausschüttungen	–1	0
davon an die Aktionäre der CECONOMY AG gezahlte Dividende	0	0
Eigenkapitaltransaktionen mit Änderung der Beteiligungsquote ohne Erlangung/Abgabe von Beherrschung	-2	0
Aufnahme von Finanzschulden	65	100
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-349	–352
Tilgung von Finanzschulden (ohne Leasing)	-40	–199
Veränderung von sonstigen kurzfristigen Finanzschulden	57	146
Gezahlte Zinsen	–155	–164
Sonstige Finanzierungstätigkeit	–7	–7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**–432**	**–474**
IAS 29-Effekte auf den Cashflow der betrieblichen Tätigkeit, der Investitions- und Finanzierungstätigkeit	–4	–25
Summe der Cashflows	**–108**	**–163**
Wechselkurs- und Inflationseffekte auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–43	–18
Gesamtveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**–151**	**–181**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober gesamt	1.055	1.272
Abzüglich des Effekts aus der Indexierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	45	65
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober gemäß Bilanz	**1.010**	**1.207**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni gemäß Bilanz	**904**	**1.091**

[1] Rückwirkende Anpassungen, siehe Kapitel „Ergänzende Angaben"

[2] Ausweis Veränderung des Nettobetriebsvermögens dargestellt aus den dazugehörigen Bilanzpositionen, im Wesentlichen angepasst um Währungseffekte sowie um Verbindlichkeiten aus Zahlungsdienstleistungen für das Warengeschäft, die im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen werden

Ergänzende Angaben

Angepasste Vergleichsinformationen gemäß IAS 8

Bei einer vertieften Überprüfung der bilanziellen Erfassung von ausgegebenen Coupons bei Media-Saturn Deutschland im Zuge der Halbjahresfinanzberichterstattung 2025/26 zeigte sich, dass die bisherige Abbildung der Vertragsverbindlichkeiten die tatsächlichen historischen Einlösequoten der Vorjahre nicht zutreffend widerspiegelte. Da dieser Umstand bereits in Vorperioden bestand, war eine rückwirkende Anpassung der zu hoch ausgewiesenen Vertragsverbindlichkeiten und der korrespondierend zu gering ausgewiesenen Umsatzerlöse erforderlich.

Darüber hinaus wurden zu niedrig ausgewiesene Leasingverbindlichkeiten aus Fremdwährungsmietverträgen und ein zu hoch ausgewiesenes Finanzergebnis bei MediaMarkt Türkei rückwirkend angepasst, da in den Vorjahren die relevanten Stichtagskurse für monetäre Fremdwährungspositionen nicht berücksichtigt wurden.

Die aus beiden Sachverhalten resultierenden Steuereffekte wurden auch rückwirkend angepasst.

Eine Übersicht aller im Einklang mit IAS 8 erfolgten Anpassungen sind in den folgenden Tabellen aufgeführt:

Mio. €	01.10. 2024 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	01.10. 2024 adj.
Bilanz				
Aktiva	10.135	0	0	10.135
Langfristige Vermögenswerte	3.680		0	3.680
Latente Steuern	356			356
Übrige langfristige Vermögenswerte	3.323			3.323
Kurzfristige Vermögenswerte	6.455			6.455
Passiva	10.135	0	0	10.135
Eigenkapital	515	32	–6	541
(davon übrige Gewinnrücklagen)	(–542)	(32)	(–6)	(–516)
Langfristige Schulden	2.548	0	0	2.548
Latente Steuern	15			15
Übrige langfristige Schulden	2.533			2.533
Kurzfristige Schulden	7.072	–32	6	7.046
Verb. aus Lief./Leist./ähnliche Verbindlichkeiten	5.824	–32	0	5.792
(davon Vertragsverbindlichkeiten)	(236)	(–32)		(204)
Finanzschulden	535	0	6	541
(davon Leasingverbindlichkeiten)	(467)		(6)	(473)
Ertragsteuerschulden	35	0		35
Übrige kurzfristige Schulden	677			677

[1] Anpassung 1 = Coupons, Anpassung 2 = Leasing

Mio. €	31.12. 2024 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	31.12. 2024 adj.	Q2 2024/ 25 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	Q2 2024/ 25 adj.	30.06. 2025 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	30.06. 2025 adj.	Q3 2024/ 25 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	Q3 2024/ 25 adj.
Bilanz																
Aktiva	13.099	3	0	13.102	–3.010	–2	0	–3.012	10.089	0	0	10.090	–147	1	0	–146
Langfristige Vermögenswerte	3.659	3	0	3.662	–81	–2	0	–83	3.578	0	0	3.579	–109	1	0	–109
Latente Steuern	412	3		415	–59	–2	0	–61	353	0	0	354	–2	1	0	–2
Übrige langfr. Vermögenswerte	3.247			3.247	–22			–22	3.225			3.225	–107			–107
Kurzfristige Vermögenswerte	9.440			9.440	–2.929			–2.929	6.511			6.511	–38			–38
Passiva	13.099	3	0	13.102	–3.010	–2	0	–3.012	10.089	0	0	10.090	–147	1	0	–146
Eigenkapital	666	39	–6	699	–32	5	0	–27	634	44	–7	671	–114	3	–1	–112
(davon übrige Gewinnrückl.)	(–388)	(39)	(–6)	(–355)	(–75)	(5)	(–0)	(–70)	(–463)	(44)	(–7)	(–425)	(–113)	(3)	(–1)	(–111)
Langfristige Schulden	2.539	1	0	2.541	–112	–3	0	–115	2.427	–1	0	2.426	–40	–2	0	–42
Latente Steuern	48	1		49	–46	–3	0	–49	2	–1	0	1	10	–2	0	8
Übrige langfr. Schulden	2.491			2.491	–66			–66	2.425			2.425	–50			–50
Kurzfristige Schulden	9.894	–37	6	9.862	–2.866	–5	0	–2.870	7.028	–42	7	6.992	7	–1	0	7
Verb. aus Lief./Leist./ähnl. Verbindlichkeiten	8.302	–40	0	8.262	–2.765	–7	0	–2.772	5.537	–47	0	5.490	–109	–7	0	–116
(davon Vertrags-verbindlichk.)	(261)	(–40)		(221)	(–29)	(–7)		(–36)	(232)	(–47)	(0)	(185)	(32)	(–7)		(25)
Finanzschulden	531	0	6	537	20	0	1	20	551	0	7	558	61	0	1	62
(davon Leasing-verbindlichk.)	(461)		(6)	(467)	(–3)		(1)	(–3)	(458)		(7)	(465)	(–3)		(1)	(–2)
Ertragsteuer-schulden	86	2		88	–40	2	0	–38	45	4	0	50	–18	6	–1	–12
Übrige kurzfr. Schulden	975			975	–80			–80	895			895	73			73

Mio. €	Q1 2024/ 25 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	Q1 2024/ 25 adj.	Q2 2024/ 25 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	Q2 2024/ 25 adj.	H1 2024/ 25 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	H1 2024/ 25 adj.	Q3 2024/ 25 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	Q3 2024/ 25 adj.
Gewinn- und Verlustrechnung																
Umsatzerlöse	7.570	8		7.578	5.246	7		5.253	12.816	14		12.830	4.803	7		4.810
Umsatzkosten	–6.289			–6.289	–4.291			–4.291	–10.579	0		–10.579	–3.947			–3.947
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.282	8	0	1.289	955	7	0	962	2.237	14	0	2.251	856	7	0	863
Sonstige Kosten	–1.053			–1.053	–941			–941	–1.994			–1.994	–934			–934
EBIT	229	8	0	236	14	7	0	21	243	14	0	257	–78	7	0	–71
Finanzergebnis	–57			–57	–47	0	–1	–48	–104	0	–1	–105	–56		–1	–57
(davon übriges Finanzergebnis)	(–8)			(–8)	(–19)		(–1)	(–19)	(–27)		(–1)	(–27)	(–15)		(–1)	(–16)
Ergebnis vor Steuern	172	8	0	179	–33	7	–1	–27	138	14	–1	152	–134	7	–1	–128
Steuern vom Eink./Ertrag	–24	–1		–25	–4	–2	0	–6	–28	–3	0	–31	20	–3	0	17
Periodenergebnis	148	7	0	154	–38	5	0	–33	110	12	0	121	–114	3	–1	–111
(davon Periodenergebnis Anteilseigner CECONOMY AG)	(148)	(7)	(0)	(154)	(–38)	(5)	(0)	(–33)	(110)	(12)	(0)	(121)	(–114)	(3)	(–1)	(–111)
EPS unverwässert	0,30	k.A.	k.A.	0,32	–0,08	k.A.	k.A.	–0,07	0,23	k.A.	k.A.	0,25	–0,24	k.A.	k.A.	–0,23
EPS verwässert	0,29	k.A.	k.A.	0,30	–0,08	k.A.	k.A.	–0,07	0,22	k.A.	k.A.	0,24	–0,24	k.A.	k.A.	–0,23

[1] Anpassung 1 = Coupons, Anpassung 2 = Leasing

Mio. €	30.06. 2025 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	30.06. 2025 adj.	Q4 2024/ 25 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	Q4 2024/ 25 adj.	30.09. 2025 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	30.09. 2025 adj.	Q1 2025/ 26 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	Q1 2025/ 26 adj.
Bilanz																
Aktiva	9.942	1	0	9.943	245	–1	0	244	10.188	0	0	10.188	12.897	0	0	12.897
Langfristige Vermögenswerte	3.469	1	0	3.470	62	–1	0	61	3.531	0	0	3.531	3.513	0	0	3.513
Latente Steuern	351	1	0	352	13	–1	0	12	364	0	0	364	351	0		351
Übrige langfr. Vermögenswerte	3.118			3.118	48			48	3.166			3.166	3.162			3.162
Kurzfristige Vermögenswerte	6.473			6.473	184			184	6.657			6.657	9.385			9.385
Passiva	9.942	1	0	9.943	245	–1	0	244	10.188	0	0	10.188	12.897	0	0	12.897
Eigenkapital	520	48	–7	560	–34	10	–1	–25	485	58	–8	535	670	65	–8	726
(davon übrige Gewinnrückl.)	(–576)	(48)	(–7)	(–536)		(10)	(–1)	(10)	(–576)	(58)	(–8)	(–527)		(65)	(–8)	(56)
Langfristige Schulden	2.387	–3	0	2.384	–102	3	0	–99	2.286	0	0	2.286	2.295	0	0	2.295
Latente Steuern	12	–3	0	9	6	3	0	9	18	0	0	18	13	0		13
Übrige langfr. Schulden	2.375			2.375	–107			–107	2.268			2.268	2.282			2.282
Kurzfristige Schulden	7.035	–43	7	6.999	381	–15	1	368	7.416	–58	8	7.367	9.932	–65	8	9.876
Verb. aus Lief./Leist./ähnl. Verbindlichkeiten	5.428	–54	0	5.374	633	–7	0	626	6.061	–61	0	6.000	8.301	–70	0	8.232
(davon Vertragsverbindlichk.)	(264)	(–54)	(0)	(211)	(10)	(–7)		(3)	(274)	(–61)	(0)	(214)		(–70)		(–70)
Finanzschulden	611	0	8	619	49	0	0	50	661	0	8	669	663	0	8	671
(davon Leasingverbindlichk.)	(454)	(0)	(8)	(462)	(6)		(0)	(6)	(460)	(0)	(8)	(468)			(8)	(8)
Ertragsteuerschulden	28	10	–1	37	28	–8	1	21	56	3	0	58	85	5		90
Übrige kurzfr. Schulden	969			969	–330			–330	639			639	883			883

Mio. €	9M 2024/ 25 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	9M 2024/ 25 adj.	Q4 2024/ 25 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	Q4 2024/ 25 adj.	GJ 2024/ 25 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	GJ 2024/ 25 adj.	Q1 2025/ 26 bisher	Anp. 1[1]	Anp. 2[1]	Q1 2025/ 26 adj.
Gewinn- und Verlustrechnung																
Umsatzerlöse	17.619	21		17.640	5.453	7		5.460	23.072	28		23.101	7.606	9		7.615
Umsatzkosten	–14.527			–14.527	–4.392			–4.392	–18.918			–18.918	–6.290			–6.290
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.092	21	0	3.114	1.061	7	0	1.068	4.154	28	0	4.182	1.317	9	0	1.326
Sonstige Kosten	–2.928			–2.928	–985			–985	–3.913			–3.913	–1.024			–1.024
EBIT	165	21	0	186	76	7	0	83	241	28	0	269	293	9	0	302
Finanzergebnis	–160	0	–2	–162	–53		0	–54	–213	0	–2	–216	–53			–53
(davon übriges Finanzergebnis)	(–42)		(–2)	(–43)	(–8)		(–0)	(–9)	(–50)	(0)	(–2)	(–52)				(0)
Ergebnis vor Steuern	4	21	–2	24	23	7	0	30	28	28	–2	54	240	9	0	249
Steuern vom Eink./Ertrag	–8	–6	0	–14	–54	3	0	–51	–62	–3	0	–64	–59	–2		–61
Periodenergebnis	–4	15	–1	10	–30	10	–1	–21	–34	26	–2	–10	181	7	0	188
(davon Periodenergebnis Anteilseigner CECONOMY AG)	(–4)	(15)	(–1)	(10)	(–30)	(10)	(–1)	(–21)	(–35)	(26)	(–2)	(–11)	(181)	(7)	(0)	(188)
EPS unverwässert	–0,01	k.A.	k.A.	0,02	–0,06	k.A.	k.A.	–0,04	–0,07	k.A.	k.A.	–0,02	0,37	k.A.	k.A.	0,39
EPS verwässert	–0,01	k.A.	k.A.	0,02	–0,06	k.A.	k.A.	–0,04	–0,07	k.A.	k.A.	–0,02	0,36	k.A.	k.A.	0,37

[1] Anpassung 1 = Coupons, Anpassung 2 = Leasing

Neue Bilanzposition und geänderte Definition des Nettobetriebsvermögens

Im Berichtszeitraum wurde die Definition des Nettobetriebsvermögens im Zusammenhang mit der Einführung eines Supply-Chain-Finance Programms, welches es erlaubt die Liquiditätseffekte aus der Zahlung der Lieferanten zu steuern, angepasst. Die aus dem Programm resultierenden Verpflichtungen werden in der Konzernbilanz aus Transparenzgründen separat als „Verbindlichkeiten aus Zahlungsdienstleistungen für das Warengeschäft“ ausgewiesen. Die daraus resultierenden Zahlungsströme mit dem Zahlungsdienstleister werden in der Kapitalflussrechnung im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit dargestellt. Im dritten Quartal des Geschäftsjahres wurden in diesem Zusammenhang Zahlungsströme in Höhe von 63 Mio. € im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

Die aus dem Programm entstehenden Verpflichtungen stehen weiterhin in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Erwerb von Waren und werden deshalb in die Definition des Nettobetriebsvermögens einbezogen.

Finanzkalender

Umsatzmeldung Q4/GJ 2025/26	Dienstag	27. Oktober 2026	7:00 Uhr
Geschäftsbericht Q4/GJ 2025/26	Montag	14. Dezember 2026	7:00 Uhr

Zeitangaben nach deutscher Zeit

Investor Relations

Telefon +49 211 5408-7222
E-Mail IR@ceconomy.de

Besuchen Sie den Internetauftritt von CECONOMY unter www.ceconomy.de mit umfangreichen Informationen und Berichten.

Impressum

CECONOMY AG

Kaistraße 3
40221 Düsseldorf

www.ceconomy.de

Erscheinungsdatum: 30. Juli 2026

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der CECONOMY AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Kosteneinsparungen und Produktivitätsgewinne sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die CECONOMY AG sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Quartalsmitteilung und damit zusammenhängender Materialien eingetreten sind.